



**WARBURG INVEST RESPONSIBLE -
Corporate Bonds**

Jahresbericht

01.01.2023 – 31.12.2023



MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg - Vorsit-
zender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Christian Schmaal (bis 31.12.2023)

Martin Hattwig (ab 01.01.2024)

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fuhlent-
wiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de



TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds verfolgt das Ziel durch Investition in Euro denominierten Investmentgrade Unternehmensanleihen von Emittenten, welche ethischen und nachhaltigen Kriterien genügen, einen langfristigen Wertzuwachs zu erzielen. Um dies zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51 % seines Vermögens in auf Euro lautenden verzinslichen Wertpapieren in- und ausländischer Aussteller an. Es werden dabei sowohl fest- als auch variabel verzinsliche Wertpapiere von Industrie- und Finanzunternehmen erworben. Daneben kann der Fonds für bis zu 49 % seines Vermögens Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben erwerben.

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds verfolgte einen aktiven Portfoliomanagementansatz. Die Sektorgewichtung erfolgt mittels einem fundamental gestütztem Top-Down Ansatz. Die Einzeltitelauswahl erfolgt auf Basis fundamentaler und technischer Analysen durch einen Bottom-Up Prozess.

Die Haltefrist der einzelnen Anlagen hat mittel- bis längerfristigen Charakter. Dies schließt vorzeitige Veräußerung einzelner Bonds aufgrund sich verändernder Einzeltitelauswahl oder Portfolioanpassungen nicht aus.

Als Vergleichsmaßstab dient der ICE BofA Euro Corporate Index.

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“). Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“). Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und deren Erfüllung im Berichtszeitraum finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Marktgeschehen in der Berichtsperiode war maßgeblich von der Notenbankpolitik in Europa und den USA geprägt. Vor dem Hintergrund der zurückgehenden allerdings nach wie vor erhöhten Inflation hat EZB graduell den Leitzins im Verlauf des Jahres von 2,5% auf 4% erhöht, während die US-Zentralbank Fed den Leitzins von 4,75% auf 5,5% erhöht hat. Die Fortsetzung restriktiver Politik der Zentralbanken ging mit einem Renditeanstieg der Bundesanleihen einher. In der Spitze lag die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihen Anfang Oktober bei 2,97%. Der nachlassende Preisdruck weckte zum Ende der Berichtsperiode die Erwartungen der Marktteilnehmer auf das Ende des Zinserhöhungszyklus. Dies führte ab Oktober zu einem deutlichen Renditerückgang bei Bundesanleihen. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige Bunds auf einem Niveau von 1,96 % p.a. (per 31.12.2022: 2,37% p.a.).

Die Risikoprämien der Unternehmensanleihen konnten sich der Volatilität der Zinsmärkte größtenteils entziehen. Trotz zwischenzeitlicher Schwankungen entwickelten sich die Risikoaufschläge für Credits weitgehend stabil und verzeichneten unter dem Strich auf Jahresbasis nur eine moderate Entwicklung, so lag der Assetswap-Spread am Ende des Jahres mit 0,87% nur 3 Basispunkte unter dem Jahresanfangsniveau.

Der Markt für Unternehmensanleihen wies im Berichtszeitraum unter dem Strich eine Wertentwicklung von 8,19% auf (ICE BofA Euro Corporate Index). Im selben Zeitraum wurde mit Anlagen in Anleihen der Bundesrepublik Deutschland (ICE BofA German Government Index) ein Ergebnis von 5,07% erzielt. Die Assetklasse Unternehmensanleihen wies allerdings deutlich bessere Risikokennzahlen im Vergleich zu deutschen Staatsanleihen auf. So lag das Risikomaß „Volatilität“ bei Unternehmensanleihen mit einem Wert von 4,3% p.a. etwas höher als bei Bundesanleihen mit ca. 6,8% p.a.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds bei der Anteilklasse R um 8,16 %, bei der Anteilklasse I um 8,39% und bei der Anteilklasse B um 8,52 %. Gleichzeitig erzielte die Benchmark eine Performance von 8,19%. Die Volatilität des Portfolios war mit 4,54% p.a. leicht höher im Vergleich zur Benchmark (4,34%).

Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Maßgeblich für die Performance in der Berichtsperiode war vor allem das aktive Durationsmanagement. Zum Geschäftsjahresbeginn betrug die Zinsduration auf Gesamtfondsebene 5,04 Jahre und wurde im Einklang mit der allgemeinen Marktentwicklung zum Ende des Geschäftsjahres auf 5,45 Jahre erhöht und lag damit deutlich über der Benchmark-Kennzahl von 4,76 Jahren. Neben der Reduzierung der Duration im Anleiheportfolio, wurden zu Beginn der Berichtsperiode zur Absicherungszwecken auch Schatz und Bobl-Futures eingesetzt.

Mit Blick auf das veränderte fundamentale Umfeld sind einige Verschiebungen in der Branchenallokation vorgenommen worden. Eine spürbare Reduzierung des Exposures gab es in den Bereichen Automobile, Konsumgüter und Finanzdienstleistungen, während bei Banken, Telekommunikations- und Transportunternehmen das Anlagevolumen erhöht wurden. Zum Ende des Berichtszeitraumes bestand gegenüber der Benchmark ein höheres Übergewicht in den Sektoren Versorger, Transportunternehmen und Telekommunikation, deutlich untergewichtet waren dagegen Banken, Energie- und Pharmaunternehmen.

In Erwartung einer Verschlechterung des Makroumfeldes wurde eine Risikoreduzierung vorgenommen, der Anteil der Nachrangtiteln ging von 15% auf 8% zurück. Die Bonität des Portfolios ist insgesamt weitgehend konstant geblieben, das durchschnittliche Rating lag unverändert bei A- und entsprach damit der Benchmark.

Die abnehmende Attraktivität der USD-Anlagen führte zur Entscheidung den Bestand mit USD-Titeln komplett abzubauen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist insgesamt negativ, im Wesentlichen zurückzuführen auf Netto-Verluste aus der Veräußerung von Anleihen. Aus Future-Geschäften im Zusammenhang mit der im Fonds umgesetzten Absicherung von Währungsrisiken im USD resultierte ein Netto-Gewinn.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Anleihemarkt angelegt und damit den Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Das Marktpreisrisiko für Unternehmensanleihen setzt sich aus dem Basiszins- und Spreadänderungsrisiko zusammen. Anhand der Duration-Kennzahl lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je kürzer die Duration des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zins- bzw. Spreadanstieg.

Am Ende des Berichtszeitraums lag die Zins-Duration des Fonds bei 5,45 Jahren und die Spread-Duration bei 5,6 Jahren. Das Zins- und Spreadänderungsrisiko lag somit oberhalb der Benchmark-Kennzahlen.

Währungsrisiken

Zu Beginn des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 6 % in Anleihen investiert, die in USD notiert waren. Das Währungs-Exposure war vollständig durch die FX-Futures abgesichert. Im Verlauf des Jahres wurde das Währungs-exposure komplett abgebaut, so dass zum Ende der Berichtsperiode keine Währungsrisiken im Fonds bestanden.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine signifikante Einschränkung der Liquidität festzustellen.



Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der ausgewählten Anleihen mit einem Durchschnittsrating von A- (Standard & Poor's) sind die oben genannten Risiken als gering einzustufen.

5. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds zu verzeichnen.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	24.912.438,00	100,08
1. Verzinsliche Wertpapiere	25.614.522,49	102,91
2. Forderungen	276.239,90	1,11
3. Bankguthaben	-978.324,39	-3,93
II. Verbindlichkeiten	-21.055,61	-0,08
III. Fondsvermögen	24.891.382,39	100,00 ¹⁾

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	21.036.509,55	84,51	
Verzinsliche Wertpapiere										
0,7500 % A.P.Moeller-Maersk A/S EO-Medium-Term Nts 2021(21/31)	XS2410368042		EUR	300	0	0	%	82,3323	246.996,75	0,99
2,5000 % A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)	XS2491189408		EUR	200	0	0	%	98,3830	196.766,00	0,79
0,7500 % Aareal Bank AG MTN-IHS v.22(28)	DE000AAR0322		EUR	200	0	0	%	86,6050	173.210,00	0,70
0,5000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Med.-T. Nts 2021(29)	XS2389343380		EUR	200	0	0	%	85,2675	170.534,96	0,69
5,1250 % Acciona Energia Fin. Fil. SA EO-Med.-Term Notes 2023(23/31)	XS2698998593		EUR	600	600	0	%	105,9841	635.904,72	2,55
3,5000 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 2023(23/28)	XS2596537972		EUR	400	400	0	%	102,2354	408.941,68	1,64
4,0000 % Air Products & Chemicals Inc. EO-Notes 2023(23/35)	XS2595036554		EUR	200	200	0	%	106,3051	212.610,22	0,85
0,8750 % Alliander N.V. EO-Medium-T. Notes 2019(19/32)	XS2014382845		EUR	300	300	0	%	86,2427	258.728,15	1,04
0,3000 % Banco Santander S.A. EO-Preferred MTN 2019(26)	XS2063247915		EUR	200	0	0	%	92,9513	185.902,60	0,75
3,8750 % Belfius Bank S.A. EO-Preferred MTN 2023(28)S.408	BE6344187966		EUR	200	200	0	%	102,5483	205.096,50	0,82
0,5000 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 21(27/28)	FR0014006NI7		EUR	100	0	0	%	90,6192	90.619,16	0,36
4,1250 % BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(28)	FR001400J2V6		EUR	300	300	0	%	103,9345	311.803,56	1,25
0,1000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred MTN 2020(27)	FR00140003P3		EUR	200	0	0	%	89,6740	179.348,02	0,72
3,0000 % Compass Group Fin. Netherl. BV EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	XS2528582377		EUR	400	400	0	%	100,0307	400.122,88	1,61
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	XS2554997937		EUR	200	0	0	%	106,7376	213.475,20	0,86
4,6250 % Covivio S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/32)	FR001400MDV4		EUR	300	300	0	%	104,5580	313.673,90	1,26
0,4500 % Credit Suisse AG EO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2176686546		EUR	200	0	0	%	95,8585	191.717,00	0,77
1,3750 % Danske Bank AS EO-FLR Non-Pref. MTN 22(26/27)	XS2443438051		EUR	200	0	0	%	95,2576	190.515,28	0,77
4,5000 % DNB Bank ASA EO-FLR Med.-Term Nts 23(27/28)	XS2652069480		EUR	150	150	0	%	103,4636	155.195,45	0,62
0,3750 % DNB Bank ASA EO-FLR Preferred MTN 22(27/28)	XS2432567555		EUR	300	0	0	%	91,7086	275.125,65	1,11
4,3750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	XS2654097927		EUR	200	200	0	%	103,0177	206.035,30	0,83
0,4000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. MTN-IHS A.1650 v.21(28)	DE000DFK0RN3		EUR	200	0	0	%	85,9087	171.817,37	0,69
0,5000 % Eli Lilly and Company EO-Notes 2021(21/33)	XS2386186063		EUR	600	250	0	%	81,9931	491.958,72	1,98
4,0000 % Elisa Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	XS2695011978		EUR	300	300	0	%	103,9532	311.859,69	1,25
1,5000 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-Term Notes 2019(19/25)	XS1937665955		EUR	400	0	0	%	97,1283	388.513,04	1,56
0,6250 % Enxsis Holding N.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/32)	XS2190255211		EUR	200	200	0	%	83,4821	166.964,26	0,67
3,6250 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	FR001400F1G3		EUR	200	200	0	%	103,0622	206.124,32	0,83
4,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA EO-Medium-Term Notes 2023(29)	XS2627121259		EUR	400	400	0	%	103,3356	413.342,48	1,66
4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. EO-Notes 2023(23/33)	XS2715302001		EUR	200	200	0	%	107,4420	214.883,94	0,86
7,8750 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)	XS2695009998		EUR	200	200	0	%	107,4974	214.994,72	0,86
1,0000 % Icade S.A. EO-Obl. 2022(22/30)	FR0014007NF1		EUR	200	0	0	%	85,1865	170.372,90	0,68
4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(26)	XS2625195891		EUR	300	300	0	%	101,4839	304.451,61	1,22
1,9500 % Iren S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2018(25/25)	XS1881533563		EUR	200	0	0	%	97,6870	195.373,98	0,78
4,2500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2023(23/35)	XS2626007939		EUR	100	100	0	%	106,9841	106.984,08	0,43
0,5000 % Kellanova Co. EO-Notes 2021(21/29)	XS2343510520		EUR	200	200	0	%	87,1834	174.366,82	0,70
1,4500 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2018(28)	FR0013384567		EUR	200	0	0	%	93,2792	186.558,34	0,75
3,1250 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2022(33)	FR001400CN54		EUR	300	0	0	%	99,6987	299.096,01	1,20
4,0000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H362 v.23(30)	XS2582195207		EUR	200	200	0	%	103,7862	207.572,30	0,83
0,2500 % LeasePlan Corporation N.V. EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2384269101		EUR	500	0	0	%	91,8904	459.451,95	1,85
3,5000 % Legrand S.A. EO-Obl. 2023(23/29)	FR001400I5S6		EUR	200	200	0	%	103,7639	207.527,76	0,83
0,7500 % Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.21(33)	DE000A3H3JM4		EUR	300	300	0	%	82,9932	248.979,72	1,00
0,0000 % Mitsubishi HC Capital UK PLC EO-Med.-T. Nts 2021(21/24)	XS2402064559		EUR	400	0	0	%	96,5550	386.220,00	1,55
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	XS2221845683		EUR	200	0	0	%	83,1187	166.237,38	0,67
0,2500 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2021(21/28)	XS2381853279		EUR	200	0	0	%	87,5551	175.110,24	0,70
0,5000 % Nationale-Nederlanden Bank NV EO-Medium-Term Notes 2021(28)	XS2388449758		EUR	200	0	0	%	88,3411	176.682,20	0,71

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
0,2500 % NIBC Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2384734542		EUR	400	0	0	%	91,3724	365.489,40	1,47
4,8750 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Inh.Schv.v.23(28)	DE000NLB4RS5		EUR	250	250	0	%	106,5283	266.320,68	1,07
1,1250 % Nordea Bank Abp EO-Non Preferred MTN 2022(27)	XS2443893255		EUR	200	0	0	%	94,0218	188.043,52	0,76
0,0820 % NTT Finance Corp. EO-Medium-Term Nts 2021(21/25)	XS2411311579		EUR	400	0	0	%	94,1021	376.408,20	1,51
0,3990 % NTT Finance Corp. EO-Medium-Term Nts 2021(21/28)	XS2411311652		EUR	200	0	0	%	88,9648	177.929,60	0,71
0,6250 % OP Yrityspankki Oyj EO-Non-Preferred MTN 2022(27)	XS2436853035		EUR	200	0	0	%	90,8804	181.760,86	0,73
2,2500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/28)	XS2490471807		EUR	300	0	0	%	96,1935	288.580,59	1,16
0,6250 % PostNL N.V. EO-Notes 2019(19/26)	XS2047619064		EUR	200	0	0	%	92,6845	185.368,99	0,74
0,7500 % Proximus S.A. EO-Med.-Term Notes 2021(21/36)	BE0002830116		EUR	300	200	0	%	73,1075	219.322,38	0,88
4,1250 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-Preferred Med.-T.Nts 22(25)	XS2526835694		EUR	100	0	0	%	100,4514	100.451,43	0,40
2,0000 % Royal Schiphol Group N.V. EO-Medium Term Nts 2020(20/29)	XS2153459123		EUR	200	0	0	%	94,9150	189.830,00	0,76
0,7500 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. EO-Medium-Term Nts 2022(22/34)	FR0014007LP4		EUR	300	0	0	%	80,6494	241.948,32	0,97
1,8750 % SBAB Bank AB (publ) EO-Preferred MTN 2022(25)	XS2489627047		EUR	200	0	0	%	97,1340	194.268,02	0,78
1,2500 % SEGRO Capital S.a r.l. EO-Notes 2022(22/26)	XS2455401328		EUR	150	0	0	%	95,5101	143.265,12	0,58
0,7500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2022(27)	XS2442768227		EUR	400	0	0	%	91,0471	364.188,32	1,46
3,1250 % SKF AB EO-Notes 2022(22/28)	XS2532247892		EUR	100	0	0	%	100,4240	100.424,04	0,40
3,3750 % SNCF S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(33)	FR001400HIK6		EUR	600	600	0	%	104,3900	626.340,00	2,52
0,6250 % Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 21(26/27)	FR0014006XA3		EUR	300	0	0	%	91,7169	275.150,58	1,11
0,2500 % Sparebank 1 SR-Bank ASA EO-Pref. Med.-T.Nts 2021(26)	XS2406010285		EUR	300	0	0	%	91,9092	275.727,72	1,11
0,8000 % Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/29)	XS2407969885		EUR	200	0	0	%	87,1320	174.263,90	0,70
2,8750 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	XS2532312548		EUR	300	0	0	%	100,5495	301.648,62	1,21
3,5000 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	XS2631822868		EUR	200	200	0	%	103,9185	207.836,96	0,83
3,5000 % Statnett SF EO-Med.-Term Notes 2023(23/33)	XS2631835332		EUR	100	100	0	%	104,7359	104.735,90	0,42
4,0000 % Stora Enso Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2629062568		EUR	150	150	0	%	101,1880	151.781,93	0,61
4,5000 % Suez S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	FR001400LZO4		EUR	200	200	0	%	107,3139	214.627,86	0,86
0,5000 % Swiss Life Finance I Ltd. EO-Bonds 2021(21/31)	CH1130818847		EUR	300	0	0	%	81,4935	244.480,53	0,98
0,3750 % Swisscom Finance B.V. EO-Notes 2020(20/28)	XS2169243479		EUR	200	0	0	%	89,4566	178.913,22	0,72
1,7500 % Talanx AG FLR-Nachr.-MTN. v.21(32/42)	XS2411241693		EUR	200	0	0	%	83,0954	166.190,74	0,67
1,0000 % Talent Yield (Euro) Ltd. EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2181280335		EUR	300	0	0	%	94,5910	283.773,00	1,14
5,9520 % Tatra Banka AS EO-FLR Med.-T. Nts. 23(25/26)	SK4000022505		EUR	200	200	0	%	101,2770	202.554,00	0,81
5,3750 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Med.-Term Nts 2023(23/28)	XS2725836410		EUR	250	250	0	%	104,6005	261.501,25	1,05
4,1830 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	XS2722162315		EUR	200	200	0	%	105,7593	211.518,62	0,85
2,3760 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2021(29/Und.)	XS2293060658		EUR	200	0	0	%	86,9460	173.892,00	0,70
2,9950 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Securit. 2017(24/Und.)	XS1591694481		EUR	200	0	0	%	99,7121	199.424,20	0,80
4,0000 % Thames Water Utilities Fin.PLC EO-Med.-Term Nts 2023(23/27)	XS2576550326		EUR	200	200	0	%	96,6767	193.353,32	0,78
2,2500 % UPM Kymmene Corp. EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	XS2478685931		EUR	300	0	0	%	95,8799	287.639,58	1,16
0,2500 % V.F. Corp. EO-Notes 2020(20/28)	XS2123970167		EUR	250	100	0	%	84,1698	210.424,43	0,85
0,9000 % Verbund AG EO- Notes 2021(21/41)	XS2320746394		EUR	600	600	0	%	72,3481	434.088,72	1,74
4,1250 % Vestas Wind Systems A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2597973812		EUR	200	200	0	%	101,7411	203.482,20	0,82
4,1250 % Vestas Wind Systems A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2725957042		EUR	150	150	0	%	103,7044	155.556,54	0,62
0,9000 % Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2019(26)	XS2002017361		EUR	300	0	0	%	94,8517	284.554,95	1,14
0,9540 % Wesfarmers Ltd. EO-Medium-Term Nts 2021(21/33)	XS2399154181		EUR	200	0	0	%	80,8413	161.682,50	0,65

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	4.578.012,94	18,39	
Verzinsliche Wertpapiere										
4,3750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	XS2131567138		EUR	200	0	0	%	95,8780	191.756,00	0,77
0,5000 % Apple Inc. EO-Notes 2019(19/31)	XS2079716937		EUR	400	200	0	%	85,7228	342.891,08	1,38
2,2500 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2022(22/32)	XS2473687106		EUR	300	300	0	%	97,2196	291.658,77	1,17
6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	ES0813211028		EUR	200	0	0	%	99,5672	199.134,37	0,80
0,0000 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2017(23/Und.)	XS1692931121		EUR	400	400	0	%	100,0000	400.000,00	1,61
0,3000 % Colgate-Palmolive Co. EO-Bonds 2021(21/29)	XS2405875480		EUR	300	0	0	%	87,7170	263.150,85	1,06
3,1000 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Sec. 2021(28/Und.)	XS2332245377		EUR	200	0	0	%	82,5501	165.100,17	0,66
4,0000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Medium-Term Notes 2023(43)	XS2722190795		EUR	300	300	0	%	110,4439	331.331,73	1,33
4,1100 % East Japan Railway Co. EO-Medium-Term Notes 2023(43)	XS2588859376		EUR	300	300	0	%	106,5903	319.770,75	1,28
4,3890 % East Japan Railway Co. EO-Medium-Term Notes 2023(43)	XS2673437484		EUR	200	200	0	%	109,7865	219.572,92	0,88
1,6610 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA EO-Notes 2019(26/26)	XS2081500907		EUR	200	0	0	%	95,3889	190.777,84	0,77
6,0000 % Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2022(22/Und.)	XS2486270858		EUR	300	0	0	%	103,7677	311.303,23	1,25
0,2140 % Mizuho Financial Group Inc. EO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2241387252		EUR	300	0	0	%	94,8675	284.602,59	1,14
3,4900 % Mizuho Financial Group Inc. EO-Medium-Term Notes 2022(27)	XS2528323780		EUR	200	0	0	%	100,5000	201.000,08	0,81
0,2500 % Mondelez Intl Hldgs Nether. BV EO-Notes 2021(21/29) Reg.S	XS2384723263		EUR	350	0	0	%	86,4074	302.425,80	1,21
4,6250 % ProLogis Intl Funding II S.A. EO-Med.-Term Nts 2023(23/35)	XS2589820294		EUR	200	200	0	%	104,9346	209.869,24	0,84
0,5000 % SEGRO Capital S.a r.l. EO-Notes 2021(21/31)	XS2360041474		EUR	200	0	0	%	78,8147	157.629,36	0,63
2,6250 % Svenska Handelsbanken AB EO-Preferred MTN 2022(29)	XS2527451905		EUR	200	200	0	%	98,0191	196.038,16	0,79
Summe Wertpapiervermögen							EUR	25.614.522,49	102,91	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	-978.324,39	-3,93	
Bankguthaben							EUR	-978.324,39	-3,93	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	839,78			%	100,0000	757,17	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme										
EUR - Kredite			EUR	-979.081,56			%	100,0000	-979.081,56	-3,93

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	276.239,90	1,11
Zinsansprüche			EUR	276.239,90				276.239,90	1,11
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-21.055,61	-0,08
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.156,68				-5.156,68	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.191,78				-1.191,78	0,00
Prüfungskosten			EUR	-13.053,63				-13.053,63	-0,05
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.532,74				-1.532,74	-0,01
Zins- und Verwahrergeltverbindlichkeiten			EUR	-120,78				-120,78	0,00
Fondsvermögen							EUR	24.891.382,39	100,00 1)
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I									
Anteilwert							EUR	92,64	
Anzahl Anteile							STK	95.125,000	
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B									
Anteilwert							EUR	96,65	
Anzahl Anteile							STK	136.617,000	
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R									
Anteilwert							EUR	90,95	
Anzahl Anteile							STK	31.616,000	

Fußnoten:

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	(USD)	per 28.12.2023 1,1091000	= 1 Euro (EUR)
-----------	-------	-----------------------------	----------------

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,7500 % Acciona Energia Fin. Fil. SA EO-Med.-Term Notes 2023(23/30)	XS2610209129	EUR	300	300	
1,3750 % Acciona Energia Fin. Fil. SA EO-Medium-Term Notes 2022(32)	XS2436160183	EUR	0	200	
0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35408 v.21(25)	DE000A3T0X22	EUR	0	500	
3,6250 % DNB Bank ASA EO-FLR Non-Pref. MTN 23(26/27)	XS2588099478	EUR	100	100	
0,8750 % E.ON SE Medium Term Notes v.22(24/25)	XS2463505581	EUR	0	200	
1,5000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferred MTN 2019(24)	XS1979446843	EUR	0	300	
2,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)	XS2498154207	EUR	0	400	
1,9000 % Landwirtschaftliche Rentenbank Med.T.Nts. Ser.1222 v.22(32)	XS2500341990	EUR	0	200	
0,3750 % Legrand S.A. EO-Obl. 2021(21/31)	FR0014005OK3	EUR	0	200	
0,0000 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Notes 2019(34)	XS2057845518	EUR	0	400	
1,5430 % Renesas Electronics Corp. DL-Notes 2021(24) Reg.S	USJ4881VAA55	USD	0	300	
0,5000 % SBAB Bank AB (publ) EO-Preferred MTN 2022(27)	XS2441055998	EUR	0	200	
1,6250 % SK Battery America Inc. DL-Notes 2021(24)	XS2288890598	USD	0	400	
1,8750 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2016(16/36)	XS1432384409	EUR	0	150	
0,8750 % Thames Water Utilities Fin.PLC EO-Med.-Term Nts 2022(22/28)	XS2438026440	EUR	0	200	
1,3750 % Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/26)	DE000A3MQS56	EUR	0	100	
0,3750 % Woolworths Group Ltd. EO-Medium-Term Nts 2021(21/28)	XS2384274440	EUR	0	200	

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,0000 % Amgen Inc. DL-Notes 2022(22/29)	US031162DD92	USD	0	300	
4,8000 % Bank of Montreal DL-FLR Notes 2019(24/Und.)	US06368B5P91	USD	0	250	
0,5000 % Fomento Econom.Mexica.SAB D.CV EO-Notes 2021(21/28)	XS2337285519	EUR	0	200	
2,2710 % Honda Motor Co. Ltd. DL-Notes 2022(22/25)	US438127AA08	USD	0	400	
0,0000 % Leasys S.p.A. EO-Notes 2021(24/24)	XS2366741770	EUR	0	300	
0,9560 % Mizuho Financial Group Inc. EO-Medium-Term Notes 2017(24)	XS1691909920	EUR	0	400	
0,6250 % National Australia Bank Ltd. EO-Medium-Term Nts 2018(23)	XS1872032369	EUR	0	400	
4,0000 % Siemens Energy Finance B.V. EO-Notes 2023(23/26)	XS2601458602	EUR	200	200	
4,7500 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)	DE000A1YQC29	EUR	0	200	
Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 17(23/Und.)	FR0013292828	EUR	0	600	
2,7500 % Elia Group EO-FLR Nts 2018(23/Und.)	BE0002597756	EUR	0	400	
0,8750 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA EO-Medium-Term Notes 2017(23)	XS1732400319	EUR	0	200	
1,8750 % Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2017(23/Und.)	XS1721244371	EUR	0	400	
0,5000 % LG Chem Ltd. EO-Notes 2019(23) Reg.S	XS1972557737	EUR	0	400	
Volvo Treasury AB EO-FLR Capit. Secs 2014(23/78)	XS1150695192	EUR	0	497	

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG z.Rue.ein.MTN R.35408 v.21(25)	DE000A351PZ2	EUR	500	500	
1,3750 % Vonovia SE z.Umt.eing.Tend.onl.22(22/26)	DE000A351S50	EUR	100	100	

Derivate

Terminkontrakte

Futures auf Währung

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)		EUR			1.388,42
---	--	-----	--	--	----------

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	14.131,76
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	148.407,89
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.132,64

Summe der Erträge **EUR 163.672,29**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.083,46
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-24.840,51
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.800,25
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.548,67
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.087,36

Summe der Aufwendungen **EUR -41.360,25**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 122.312,04**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	62.800,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-219.896,78

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR -157.096,67**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -34.784,63**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	182.912,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	533.835,79

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 716.748,11**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 681.963,48**

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 8.141.164,56
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -11.127,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -11.127,05</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -23,59
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 681.963,48
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 182.912,32	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 533.835,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 8.811.977,40

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-34.784,63	-0,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾	EUR	157.495,87	1,66
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung			
	EUR	122.711,25	1,29
1. Endausschüttung	EUR	122.711,25	1,29
a) Barausschüttung	EUR	122.711,25	1,29
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste und der Ermöglichung der Ausschüttung.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020	EUR 4.281.769,91	EUR 101,65
2021	EUR 12.468.802,05	EUR 98,98
2022	EUR 8.141.164,56	EUR 85,47
2023	EUR 8.811.977,40	EUR 92,64

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	21.179,33
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	222.395,43
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.696,60

Summe der Erträge	EUR	245.271,36
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.623,65
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-23.579,84
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.193,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.774,83
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.012,15

Summe der Aufwendungen	EUR	-48.183,49
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	197.087,87
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	94.119,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-329.468,11

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-235.348,50
--	------------	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-38.260,63
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	271.080,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	803.578,87

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.074.659,26
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.036.398,63
--	------------	---------------------

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 12.301.178,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -35.520,42
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -98.351,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 135.015,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -233.366,00</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 226,69
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 1.036.398,63
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 271.080,39	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 803.578,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 13.203.932,74

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-38.260,63	-0,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾	EUR	234.989,10	1,72
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung			
	EUR	196.728,48	1,44
1. Endausschüttung	EUR	196.728,48	1,44
a) Barausschüttung	EUR	196.728,48	1,44
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste und der Ermöglichung der Ausschüttung.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020	EUR 24.746.906,00	EUR 106,22
2021	EUR 25.610.977,89	EUR 103,45
2022	EUR 12.301.178,84	EUR 89,32
2023	EUR 13.203.932,74	EUR 96,65

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	4.616,25
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	48.475,04
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	369,81
Summe der Erträge	EUR	53.461,10

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-354,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-13.528,82
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.567,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.130,72
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.315,71
Summe der Aufwendungen	EUR	-18.897,23

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	34.563,87
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	20.523,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-71.829,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-51.306,68

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-16.742,81
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	56.541,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	183.359,16

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	239.900,87
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	223.158,06
--	------------	-------------------

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 3.043.203,57
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -390.815,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 169.230,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -560.045,65</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -74,04
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 223.158,06
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 56.541,71	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 183.359,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 2.875.472,25

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-16.742,81	-0,53
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾	EUR	51.204,25	1,62
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung			
	EUR	34.461,44	1,09
1. Endausschüttung	EUR	34.461,44	1,09
a) Barausschüttung	EUR	34.461,44	1,09
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste und der Ermöglichung der Ausschüttung.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020	EUR 1.002,95	EUR 100,30
2021	EUR 3.603.949,28	EUR 97,47
2022	EUR 3.043.203,57	EUR 84,09
2023	EUR 2.875.472,25	EUR 90,95

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung in % p.a.	Ausgabeaufschlag bis zu 3,00 % p.a., derzeit
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I	Ausschüttung	100.000,00	0,300	0,000
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B	Ausschüttung	30.000.000,00	0,190	0,000
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R	Ausschüttung	0,00	0,500	3,000

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 102,91

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,74 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,12 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,48 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage 102,71 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Corporates Subordinated all Mat (TR)	15,00 %
iBoxx EUR Corporates TR Index	80,00 %
EURO STOXX Bank Net Return	5,00 %

Jahresbericht für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	92,64
Anzahl Anteile	STK	95.125,000

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B

Anteilwert	EUR	96,65
Anzahl Anteile	STK	136.617,000

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R

Anteilwert	EUR	90,95
Anzahl Anteile	STK	31.616,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I Gesamtkostenquote	0,48 %
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B Gesamtkostenquote	0,37 %
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R Gesamtkostenquote	0,68 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Aufwendungen

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Researchkosten	EUR	1.403,51
Depotgebühren	EUR	1.167,32

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse B

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Researchkosten	EUR	2.497,69
Depotgebühren	EUR	1.752,06

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds - Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Researchkosten	EUR	544,06
Depotgebühren	EUR	381,73

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	3.065,59
--------------------	-----	----------

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	4.370.428,31
davon feste Vergütung	EUR	3.672.928,31
davon variable Vergütung	EUR	697.500,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	37,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	3.099.424,12
davon Geschäftsleiter	EUR	875.246,83
davon andere Risikoträger	EUR	666.656,82
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	349.751,35
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.207.769,12

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.

Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden. Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Umgang-mit-Interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Hinweis an die Anleger

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU)2019/ 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/ 852 genannten Finanzprodukten"

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundung bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen** Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
WARBURG INVEST RESPONSIBLE
CORPORATE BONDS

Unternehmenskennung (LEI-Code)
529900HRVKHRUDKXSU6

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 57,66% an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Anlagestrategie dieses Fonds verfolgt eine ganzheitliche Integration der Nachhaltigkeitsdaten in den Investitionsprozess. Dabei werden sowohl soziale als auch ökologische Aspekte über definierte Ausschlusskriterien in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten angewendet.

Das Anlageuniversum des Fonds für die Direktanlagen besteht zunächst grundsätzlich aus den Emittenten, die im „Universe All“ von MSCI enthalten sind. Bei der dann hieraus erfolgenden Auswahl der geeigneten Vermögensgegenstände wird darauf geachtet, dass Risiken aus Geschäftsfeldern, die erhebliche negative externe Effekte durch ökologische und/oder soziale Risikofaktoren mit sich bringen könnten und damit die generellen Risikoparameter wie z. B. Marktpreis- oder Adressenausfallrisiken erhöhen, durch umsatzbasierte Ausschlüsse von bestimmten Geschäftsaktivitäten minimiert werden. Für den Bereich der Investition in Unternehmen (Aktien oder Anleihen) werden solche Unternehmen, die mehr als 1 Prozent Umsatzanteile aus den nachfolgend genannten Geschäftsfeldern erzielen, vom Anlageuniversum ausgeschlossen, da diese die gesamten Risikoparameter des Fonds nennenswert beeinträchtigen können.

- Glücksspiel (Betreiber und Zulieferer)
- Pornografie (Produzenten)
- Rüstungsgüter (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen)
- Tabak (Hersteller)
- Thermalkohle (Förderung/Abbau)
- Ölsande bzw. Ölschiefer (Förderung/Abbau)
- Uran (Förderung/Abbau)
- Förderung/Abbau von fossilen Brennstoffen durch Fracking
- Förderung/Abbau von fossilen Brennstoffen aus der Arktis

Die ökologische Transformation der Wirtschaft hat einen großen Einfluss auf Unternehmen aus der Branche der Energieerzeugung und/oder der Förderung von fossilen Brennstoffen. Besonders betroffen sind Unternehmen aus dem Bereich der Verstromung von Thermalkohle und Nuklearenergie. Um den Einfluss dieser Unternehmen auf die Risikokennzahlen des Fonds zu reduzieren, werden Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus diesen Bereichen erzielen, ebenfalls vom Anlageuniversum ausgeschlossen.

Zudem erfolgt zu mindestens 80 Prozent des Fondsvermögens im Rahmen einer Positivselektion ein „Best-in-Class“ Ansatz, um Emittenten für das Portfolio zu selektieren, die sich durch eine fortschrittliche Nachhaltigkeitsstrategie auszeichnen. Dies können bspw. Unternehmen sein, die progressive Managementansätze verfolgen, um die aktuell möglicherweise noch sehr hohen Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Darüber hinaus wird zu mindestens 75 Prozent in Wertpapiere investiert, die einen wesentlichen Beitrag zu einem ökologischen Ziel (z. B. Ausbau der erneuerbaren Energien) und/oder zu einem sozialen Ziel (z. B. Verbesserung der medizinischen Versorgung) leisten. Zu solchen Instrumenten zählen sogenannte "Green", "Social" oder "Sustainable" Bonds, die nach der International Capital Market Association (ICMA) oder dem EU Green Bond Standard begeben wurden.

Für diesen ESG-Ansatz gibt es keinen adäquaten Index, der als Referenzwert herangezogen werden kann.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zum Berichtsstichtag gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B“ oder „CCC“. Der MSCI ESG Quality Score des Fonds beträgt 7,56. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO₂-Intensität (tCO₂e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 97,52. Die Daten stammen ebenfalls von MSCI ESG Research. Die Datenabdeckung zu den CO₂-Intensitätswerten liegt bei 98,75% des bewertbaren Bestands.

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research können Sie folgender Seite entnehmen:

<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind solche, die zur Erreichung eines Umweltzieles oder eines sozialen Zieles beitragen unter der Voraussetzung, dass diese Investition kein anderes der dort genannten Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Für die Definition von umweltbezogenen oder sozialen Zielen beziehen wir uns auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs). Von diesen 17 SDGs sind 9 umweltbezogene Ziele und 8 soziale Ziele. Die Ziele sind darauf ausgerichtet, Armut zu verringern und Wohlstand zu fördern - gleichzeitig finden soziale Bedürfnisse wie Bildung und Gesundheit Berücksichtigung.

Ziel der Anlagestrategie ist es nicht, einen festgelegten Anteil Nachhaltiger Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR zu erreichen bzw. das Portfolio diesbezüglich auszurichten oder zu optimieren. Mit einer Investition in ein Unternehmen wird nach unserem Verständnis dann ein umweltbezogenes oder soziales Ziel verfolgt, wenn das Unternehmen zu mindestens einem der SDGs einen positiven Beitrag leistet und nicht gleichzeitig einen negativen Beitrag zu einem anderen Ziel leistet. Die Ermittlung der Zielerreichung nehmen wir auf Basis der "MSCI SDG Alignment Methodology" vor, in der für jedes der 17 SDGs von MSCI dessen Status ermittelt wird. Ein positiver Beitrag liegt dann vor, wenn ein Unternehmen hinsichtlich eines Zieles mindestens den Status "aligned" hat und hinsichtlich keines anderen Zieles als "misaligned" oder schlechter gewertet wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des quantitativen Screenings zur Ermittlung nachhaltiger Investitionen erfolgt eine „Do no significant harm“ (DNSH) Prüfung. In diesem Rahmen wird beurteilt, ob durch eine Geschäftstätigkeit, die positiv auf eines oder mehrere der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDGs) einwirkt, gleichzeitig ein ökologisches oder soziales Nachhaltigkeitsziel negativ beeinflusst wird. Investitionen in Unternehmen, die die DNSH-Prüfung nicht erfüllen, sind keine nachhaltigen Investitionen im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR. In der DNSH-Prüfung werden die Investitionen bzw. Unternehmen im Hinblick auf folgende Kriterien bzw. Schwellenwerte überprüft:

- a) Berücksichtigung der SDGs:
 - „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele
- b) Von WARBURG INVEST festgelegte Mindestausschlüsse:
 - Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen
 - mehr als 10% Umsatzanteile aus der Förderung und/oder der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen exkl. Gas oder Atomstrom
 - zu nicht mehr als 10 % der Umsatzanteile aus der Förderung von Kohle und Erdöl,
 - mehr als 10% Umsatzanteile aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer
 - mehr als 5% Umsatzanteile aus der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie
- c) Mindestausschlüsse des „Verbändekonzepts“ (entwickelt von den Verbänden der Deutschen Kreditwirtschaft zusammen mit dem Fondsverband BVI und dem Deutschen Derivate Verband (DDV)).¹

Die Mindestausschlüsse des Verbändekonzepts lauten:

 - mehr als 10% Umsatzanteile aus der Produktion von Tabak
 - mehr als 10% Umsatzanteile aus Rüstungsgütern

¹ Weitere Informationen hierzu sind unter folgendem Link abrufbar:
<https://www.bvi.de/service/muster-und-arbeitshilfen/mindeststandard-zur-zielmarktbestimmung/>

- Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact²
- d) Die Nichteinhaltung von „Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung“ wird anhand von MSCI ESG Research-Analysen gemessen:
- Ausschluss von Unternehmen mit einem „CCC“ oder „B“ Rating (sog. Nachzügler)
 - Ausschluss von Unternehmen mit einem „Governance Pillar Score“ von weniger als 2,857 (sog. Nachzügler)
 - Sehr schwerwiegende („Red Flag“) oder schwerwiegende unternehmerische Kontroversen („Orange Flag“) analog der Einstufung innerhalb des Kontroversen Screenings von MSCI ESG

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Negative Auswirkungen von (Geschäfts-)Aktivitäten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt- und Sozialbelange werden durch PAI-Indikatoren abgebildet.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die SDGs ebenfalls dazu geeignet sind, eine PAI Berücksichtigung anzunehmen. Unternehmen, die hinsichtlich eines oder mehrerer SDGs und somit hinsichtlich der mit dem jeweiligen SDG in Verbindung zu setzenden PAIs, mit „misaligned“ oder „strongly misaligned“ bewertet werden, werden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet. Im Folgenden wird beschrieben, inwiefern die SDGs mit den PAIs in Verbindung zu setzen sind.

- **PAIs 1 bis 6 (Treibhausgasemissionen)** lassen sich qualitativ in Verbindung zu den SDGs 7 (Affordable and Clean Energy), 12 (Responsible Consumption and Production) und 13 (Climate Action) setzen.
- **PAI 7 (Biodiversität)** lässt sich mit Bewertungen zu den SDGs 2 (Zero Hunger), 12 (Responsible Consumption and Production), 14 (Life Below Water) und 15 (Life on Land) in Verbindung setzen.
- **PAI 8 (Wasser)** findet implizit Berücksichtigung in Bewertungen zu SDG 2 (Zero Hunger), 6 (Clean Water and Sanitation), 12 (Responsible Consumption and Production), 14 (Life Below Water) und 15 (Life on Land).
- **PAI 9 (Abfall)** lässt sich in Verbindung setzen mit SDG 2 (Zero Hunger), 3 (Good Health and Well-Being), 6 (Clean Water and Sanitation), 12 (Responsible Consumption and Production) und 15 (Life on Land).
- **PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen) und 11 (Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen)** könnten implizit in der Bewertung zu SDG 10 (Reduced Inequalities) enthalten sein.
- **PAI 12 (Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle)** lässt sich in Zusammenhang bringen mit den SDGs 4 (Quality Education), 5 (Gender Equality) und 8 (Decent Work and Economic Growth).
- **PAI 13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen)** wird aus Sicht der Gesellschaft ebenfalls über die SDGs 4 (Quality Education), 5 (Gender Equality), 8 (Decent Work and Economic Growth) sowie 10 (Reduced Inequalities) berücksichtigt.
- **PAI 14 (Engagement in umstrittenen Waffen)** ist wiederum direkt von SDG 16 (Peace, Justice and Strong Institutions) abgedeckt.

Über die SDGs hinaus finden Ausschlusskriterien im Rahmen der Bewertung „nachhaltiger Investitionen“ statt, die ebenfalls dazu geeignet scheinen, sich positiv auf die PAI-Ausprägungen auszuwirken.

So wird sich etwa der umsatzbezogene Ausschluss von Geschäftstätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe sowie Atomenergie positiv auf die umweltbezogenen PAI-Ausprägungen auswirken, während insbesondere die Berücksichtigung von Governance- und Kontroversenbewertungen positive Effekte

² Die von den Vereinten Nationen definierten UN Global Compact (UNGC) Prinzipien haben zum Ziel, Globalisierung gerecht, umwelt- und sozialverträglich zu gestalten. Zur Einschätzung der Verstöße wird die Bewertung von MSCI ESG Research herangezogen.

auf die PAIs mit sozialem Schwerpunkt haben dürften. Anstelle der indirekten Berücksichtigung der PAIs über SDGs werden einzelne PAIs auch direkt durch die zugrundeliegende Methodik adressiert:

- **PAI 10** durch den direkten Ausschluss von Emittenten, die schwere Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact aufweisen.
- **PAI 14** infolge des Ausschlusses von Unternehmen, die Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen aufweisen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen des Kontroversen-Screenings werden Unternehmen, die in ein oder mehrere schwerwiegende unternehmerische Fehlverhalten involviert sind, identifiziert und in der Folge von Investitionen ausgeschlossen. Unser Kontroversen-Screening beruht auf Daten von MSCI und erfolgt auf Basis folgender globaler Normen:

- dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC),
- der Allgemeinen Grundsätze der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP),
- der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO),
- der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen des im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen Investmentprozesses finden PAIs Berücksichtigung. Die im Folgenden genannten, von MSCI ESG Research bezogenen, wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Investmentprozess berücksichtigt. Dabei variiert die Berücksichtigung der jeweiligen PAI-Ausprägung. Berücksichtigung kann in Form eines Ausschlusses stattfinden, bei dem Emittenten mit schlechten PAI-Ausprägungen nicht investierbar werden. Darüber hinaus kann Berücksichtigung auch im Rahmen der Positivselektion, in der Emittenten mit einer umfassend fortschrittlichen Nachhaltigkeitsstrategie selektiert werden, oder in Form eines Gesprächsschwerpunkts in Engagement Gesprächen stattfinden.

- **PAI 1 (THG-Emissionen)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 2 (CO2-Fußabdruck)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 3 (THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 4 (Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 12 (Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle)** in Form von Ausschlusskriterien u. Engagementaktivitäten
- **PAI 13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 14 (Engagement in umstrittenen Waffen)** in Form von Ausschlusskriterien

Die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principle Adverse Impact, PAI) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Tabelle 1 gestalten sich unter Einbezug der vier Quartalsenden des Geschäftsjahres wie folgt. Da weder Investitionen in Immobilien noch in Staaten getätigt worden sind, werden im Folgenden nur die PAIs aufgeführt, die auf Unternehmen anwendbar sind. Die aufgeführten PAI-Werte beziehen sich nur auf die Unternehmen mit Datenabdeckung. Unternehmen außerhalb der Datenabdeckung finden keine Berücksichtigung.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen	Datenabdeckung	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Treibhausgasemissionen	1. THG- Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen (in t)	2.236.765,64	91,63%
		Scope-2-THG-Emissionen (in t)	614.800,02	91,63%
		Scope-3-THG-Emissionen (in t)	15.620.938,19	90,82%
		THG-Emissionen insgesamt (in t)	18.472.503,85	90,82%
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck (Scope 1+2+3, t/EUR Millionen Umsätze)	278,76	90,82%
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 1, t/EUR Millionen Umsätze)	42,22	90,82%
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 2, t/EUR Millionen Umsätze)	12,37	90,82%
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 3, t/EUR Millionen Umsätze)	224,17	90,82%
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 1+2, t/EUR Millionen Umsätze)	54,59	90,82%
	3. THG-Emissions-Intensität	THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen Umsätze)	701,67	90,82%
		THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen EVIC)	120,64	69,3%
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11,71%	10,46%

	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	59,97%	60,16%
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,57	72,39%
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	Keine Daten	0%
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,02	1,34%
Abfälle	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,52	31,72%

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	91,63%
	11. Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	19,16%	89,31%
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	12,21%	21,19%
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	39,09%	70,52%

	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	91,63%
--	--	--	-------	--------



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der Portfolioanteil wurde daher als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums berechnet und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

1. Januar 2023 -
31. Dezember 2023

Größte Investitionen	Sektor	Fondsanteil	Land
0,250% LeasePlan Corporation N.V. 21/26	Banken	1,87%	NL
3,500% Koninklijke Ahold Delhaize N.V. 23/28	Nahrungsmittel- und Arzneimittel Einzelhändler	1,68%	NL
Sonstige Vermögenswerte	Sonstige Vermögenswerte (inkl. Bankguthaben)	1,65%	DE
0,000% Banco Santander S.A. 17/99	Banken	1,62%	ES
1,500% ENEL Finance International N.V. 19/25	Allgemeines Finanzwesen	1,61%	NL
0,000% Mitsubishi HC Capital UK PLC 21/24	Allgemeines Finanzwesen	1,60%	GB
0,082% NTT Finance Corp. 21/25	Allgemeines Finanzwesen	1,55%	JP
0,750% Skandinaviska Enskilda Banken AB 22/27	Banken	1,48%	SE
0,250% NIBC Bank N.V. 21/26	Banken	1,46%	NL
0,500% Apple Inc. 19/31	Allgemeine Einzelhändler	1,36%	US
0,500% Eli Lilly and Company 21/33	Luftfahrt und Verteidigung	1,32%	US
6,000% Koninklijke KPN N.V. 22/99	Festnetz-Telekommunikation	1,28%	NL
4,125% Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A. 23/29	Transport	1,26%	IT
4,110% East Japan Railway Co. 23/43	Transport	1,25%	JP
3,375% SNCF S.A. 23/33	Luftfahrt und Verteidigung	1,24%	FR

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nach den im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie erfüllen,

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den Quartalsenden im Berichtszeitraum, wobei die Klassifikation des jeweiligen Unternehmens auf dessen Daten zum ersten Quartal des Bezugszeitraums oder bei einem späteren Kauf zum Quartal des Zukaufs beruht.

Der Anteil der so ermittelten Investitionen, die auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, beläuft sich auf 82,04 Prozent. In diesem Umfang erfüllen die getätigten Investitionen verbindliche Elemente der ESG-Anlagestrategie und sind mithin im folgenden Schaubild der Kennzahl **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** zuzurechnen.

Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind alle Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Unsere Konzeption der Klassifizierung nachhaltiger Investitionen haben wir zuvor im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesem Ziel bei?“ beschrieben. Investitionen in ein Unternehmen werden jeweils in voller Höhe in die Quote nachhaltiger Investitionen eingerechnet, wenn das Unternehmen nach der „MSCI SDG Alignment Methodology“ mindestens hinsichtlich eines der 17 SDGs den Status "aligned" hat und gegenüber keinem anderen Ziel als „misaligned“ oder schlechter beurteilt wird und gleichzeitig die DNSH-Prüfung bestanden worden ist und kein Verstoß gegen Verfahrensweisen guter Unternehmensführung besteht.

Die verwendete Methodik nimmt keine Gewichtung hinsichtlich der Zahl der Ziele, zu denen ein positiver Beitrag geleistet wird, und - sofern ein Schwellenwert überschritten worden ist - des Umfangs der nachhaltigen Geschäftstätigkeit der jeweiligen Unternehmen vor. Wir weisen darauf hin, dass bei der Ermittlung von Quoten für nachhaltige Investitionen derzeit noch Auslegungsunsicherheiten bestehen, die deutliche Auswirkungen auf die Höhe der angegebenen Quoten haben können. Aktuell besteht kein einheitliches Vorgehen am Markt, so dass eine direkte Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsangaben nicht immer möglich ist.

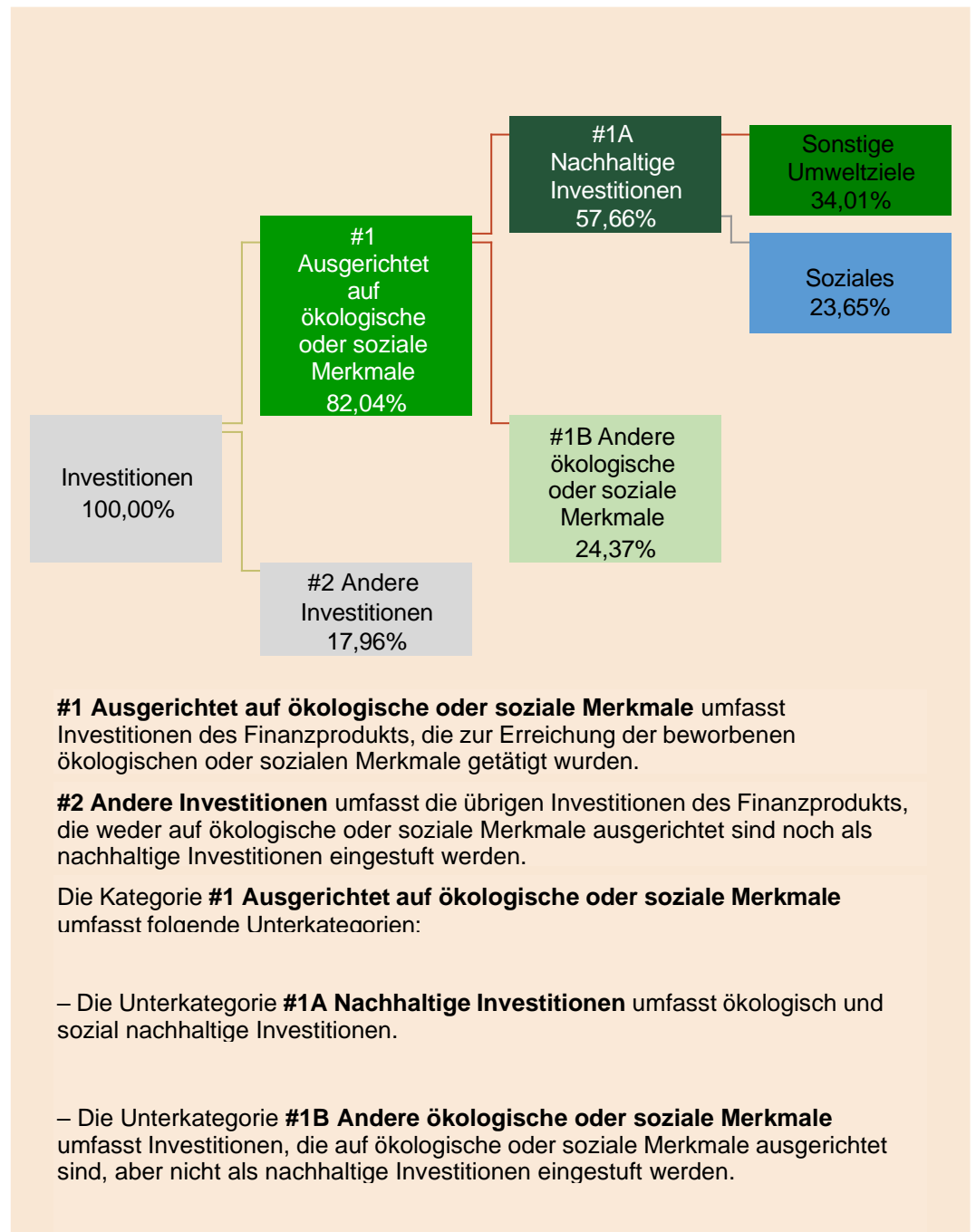
In der Berücksichtigung von sozial nachhaltigen und ökologisch nachhaltigen Unternehmen wird eine doppelte Gewichtung vermieden, indem die Beiträge zu sozialen Zielen mit den Beiträgen zu ökologischen Zielen verglichen werden. Hierbei wird der Status „strongly aligned“ doppelt so hoch gewichtet wie der Status „aligned“. Der höhere Beitrag wird angerechnet, der geringere Beitrag wird nicht angerechnet. Sind die ökologischen und sozialen Beiträge gleich stark, wird der Beitrag den ökologischen Zielen zugerechnet.

Die dargestellte Trennung zwischen ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen hat die Warburg Invest erst im laufenden Geschäftsjahr eingeführt. Wir weisen darauf hin, dass die in den vorvertraglichen Informationen genannte Mindestquote von jeweils 27 % für ökologische und sozial nachhaltige Investitionen auf Basis einer Methodik festgelegt worden war, die Investition gleichzeitig als ökologisch und sozial nachhaltig zählte, wenn beide Nachhaltigkeitsziele angestrebt wurden. Dieselben Investitionen wurden mithin doppelt gezählt. Die in den vorvertraglichen Informationen gesetzte Mindestquote sozial nachhaltiger Investitionen von 27,00 Prozent wurde vor diesem Hintergrund im Berichtszeitraum nicht erreicht.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen (**#1a Nachhaltige Investitionen**) insgesamt

beträgt 51,97 Prozent.

Darüber hinaus hat der Fonds **Andere Investitionen (#2)** getätigt. Die darunter fallenden Investitionen sind im Abschnitt: „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die folgende Tabelle stellt die Sektoraufteilung über den Durchschnitt der Quartalsenden des Berichtszeitraums dar.

Sektor	Anteil
Automobilhersteller und Zulieferer	1,35%
Banken	29,63%
Allgemeines Finanzwesen	21,60%
Luftfahrt und Verteidigung	10,25%
Chemie	1,91%
Elektronische und elektrische Ausrüstungselemente	0,80%
Produktionstechnik	1,41%
Nahrungsmittelproduktion	1,84%
Getränke	0,70%
Andere Versicherungen als Lebensversicherungen	1,50%
Immobilienanlagen und Dienstleistungen	0,51%
Immobilienfonds	0,67%
Nahrungsmittel- und Arzneimitteleinzelhändler	2,20%
Allgemeine Einzelhändler	3,02%
Reisen und Freizeit	0,92%
Hardware und Ausrüstung	0,57%
Festnetz-Telekommunikation	4,19%
Transport	7,27%
Elektrizität	4,25%
Erdgas, Wasser und kombinierte Energieerzeugung	1,72%
Sonstige	0,86%
Erdöl- und Erdgasproduzenten	1,18%
Sonstige Vermögenswerte (inkl. Bankguthaben)	1,65%



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Als nachhaltig mit einem sonstigen Umweltziel werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem umweltbezogenen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem sonstigen Umweltziel betrug zum Berichtsstichtag 34,01 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Als sozial nachhaltig werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem sozialen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug zum Berichtsstichtag 23,65 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ können Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung und Derivategeschäfte fallen. Hier findet kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz statt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Investmentvermögens wird zunächst durch den implementierten ESG-Filter sichergestellt. Emittenten bzw. Titel des Anlageuniversums, die unter die Ausschlusskriterien fallen, werden auf Negativlisten aufgenommen. Neuinvestitionen in solche Titel sind ausgeschlossen. Bei Neuaufnahme von Titeln auf die Negativliste sind die Bestände in diesem Titel binnen 10 Tagen zu veräußern. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird durch die Einbeziehung der Negativlisten in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt.

Daneben engagiert sich WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds auch durch Engagement-Aktivitäten wie übergreifende und spezifische Unternehmensdialoge. Informationen zu den Kriterien zum Auslösen des Engagement-Prozesses, dem allgemeinen Verlauf von ESG-Engagements als auch potenziellen Eskalations- und Reduktionsmaßnahmen können Sie unser ESG Engagement Policy entnehmen. <https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte/engagement.html>

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds**

Hamburg, den 18. April 2024

**Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

Martin Hattwig

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG INVEST RESPONSIBLE - Corporate Bonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang bestehende Unsicherheiten bei ihren Auslegungen beschrieben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher. Wie im Anhang dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich

ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie in der Beschreibung der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie in dieser Beschreibung dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Des Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 18. April 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer